

Ostsee = Zeitung und Börsen - Nachrichten der Ostsee.

Abonnements-Preis:

Hier bei der Expedition 2 R., außerhalb bei den Königl. Postämtern 2 R. 10 S. incl. Post-Ausschlag...

Insertions-Preis:

für den Raum einer Petitzeile 2 S. Insuper nehmen an in Berlin: A. Metemeyer, Breitestr. Nr. 1.

Deutschland.

Berlin, 3. Januar. Ein Geschenk, welches zahlreiche begüterte Anhänger dem Grafen Bismarck mit einer großen Begeisterung...

Italien.

In den Römischen Briefen Französischer und Deutscher Blätter ist fortwährend von Truppen-Anwerbungen, vom Eintreffen von Recruten...

Frankreich.

Paris, 1. Januar. An dem Tage, an welchem vor sieben Jahren Herr v. Hübnar die verhängnisvolle Begrüßung empfing...

Heute Nachmittag fand in den Tuileries der große Empfang bei Gelegenheit des neuen Jahres statt. Das diplomatische Corps...

London, 1. Januar. Der erste Artikel der „Times“ im neuen Jahre ist den Lehren der Tugend und Weisheit gewidmet, und deren Summe heißt nach der „Times“: Mäßigung.

London, 1. Januar. Der erste Artikel der „Times“ im neuen Jahre ist den Lehren der Tugend und Weisheit gewidmet, und deren Summe heißt nach der „Times“: Mäßigung.

Der „Ostseeber“ schreibt: Die ganze Staats-Einnahme des vorigen Jahres (1864) belief sich auf 70,127,374 Lfr. Herr Gladstone berechnete keine Steuernachlässe für Thee, Assurance...

Russland und Polen.

O Von der Polnischen Grenze, 2. Jan. Der General-Gouverneur von Litthauen, General-Adjutant v. Kaufmann, ist vor den Feiertagen nach Petersburg gereist...

Amerika.

Newyork 16. December. Auf der South-Side-Eisenbahn (Virginien) ereignete sich am 7. d. Mts. ein Unfall, bei dem 30 Personen auf der Stelle getödtet...

Newyork, 19. December. Die Resolution der gesetzgebenden Versammlung von Alabama erklärt, indem sie den Antrag wegen Aufhebung der Sklaverei gut heißt...

Newyork, 20. December. Präsident Johnson hat dem Senate eine Botschaft nebst den Berichten von General Grant und von Karl Schurz über die Lage der Südstaaten überreicht...

durch Vorsorge des Staates überwacht zu werden. Er empfiehlt die Fortdauer der Freigelassenen-Bureau in etwas veränderter Gestalt. Der Bericht von Schurz wird für zu lang erklärt...

Locales und Provinzielles.

Stralsund, 2. Januar. Die Eingabe der allgemeinen Bürgerverammlung vom 18. April v. J. an den Rath, die Abänderung der städtischen Verfassung betreffend...

Wannsaftiges.

Berlin, 2. Januar. Der in der Fonds-Börsenwelt bekannte Hertel'sche Cours-Bericht beliebt heute 50 Jahre. Die Rückseite der heute ausgegebenen Nummer enthält einige auf die Geschichte des Berichts bezügliche interessante Notizen...

Paris, 31. December. Der als Redner sich eines großen Rufes erfreuende P. Hyacinthe hat die Studenten-Unruhen mit glücklichem Erfolge zum Thema einer seiner Predigten gemacht. Er begann mit den Worten des Psalmisten: „Auch ich bin jung gewesen und ich bin alt geworden...“

Neueste Nachrichten.

Berlin, 3. Januar. In Bezug auf die Verminderung der Preussischen Besatzungs-Truppen in dem Herzogthume Schleswig wird der „Kreuz-Blg.“ mitgetheilt, daß ein Schreiben im Laufe dieses Monats von dort zurückgewartenden Regimentern das 4. Pommer'sche Nr. 61 sein wird.

Schleswig, 1. Januar. Seit einigen Tagen ist hier der Ober-Regierungsrath v. Augustin aus Berlin anwesend, um sich über die Finanzen und die gesammten Steuerverhältnisse des Landes zu orientiren.

Brüssel, 3. Januar. Der „Moniteur belge“ veröffentlicht...



Licht die Liste der außerordentlichen Gesandten, welche die Thronbesteigung des Königs Leopold II. bei den verschiedenen Deutschen Höfen amtlich notificiren sollen: Für Oesterreich der Herzog v. Ursel, Baden General La hure, Adjutant des Königs, Bayern und Württemberg Baron Tornaco, beide Hessen Baron Kasse, Hannover Staatsminister Baron Anethan, Mecklenburg Minister Baron Beaulieu, Frankfurt und Nassau Graf Baillet-Latour, Oldenburg und Braunschweig Baron Desroelmont, Preußen Staatsminister Fürst von Ligne, Sachsen-Weimar und Sachsen-Altenburg Herr Fortamps, Königreich Sachsen und Sachsen-Roburg Staatsminister Baron Briere, Sachsen-Meinungen Herr T. Rint de Raeyer. Mehrere der genannten Herren sind bereits gestern abgereist. (W. T. B.)

Telegramm der Office-Zeitung.

Berlin, 3. Januar. Die „Provinzial-Correspondenz“ sagt: Ueber die Eröffnungssitzung des Landtags sind Bestimmungen noch nicht getroffen; doch ist anzunehmen, daß der König den Landtag nicht persönlich eröffnet. Der Gesandtschafts wegen Ausdehnung des Geschäftsbetriebs der Preussischen Bank, dessen Zurückweisung in der letzten Session die gesammte Handelswelt befreudet habe, dürfte mit einigen sachliche Bedenken besetzigten Veränderungen der Kammer wieder vorgelegt werden. Ferner meldet dasselbe Blatt: Die Preussische Besatzung in Schleswig wird auf den Antrag des Gouverneurs behufs Erleichterung des Herzogthums um 6 Bataillons vermindert.

Handelsberichte und Correspondenzen.

Telegramme der Office-Zeitung.

Leith, 3. Januar. (Herren Cochrane, Paterson & Co.) Wochen-Import: 481 Tons Weizen, 100 Tons Gerste, 288 Tons Erbsen, 6714 Sack Mehl. Der Markt war wenig beachtet und wurde wenig Geschäft gemacht. Preise nominell unverändert. Witterung stürmisch.

Amsterdam, 3. Januar. Hogen auf Termine sehr flau, für März 183 a 182 fl. abwärts bezahlt, für Mai 188 fl., Napps für October 74 fl. Nüßel für Mai 52 1/2 fl., für Herbst 43 1/2 fl. London, 3. Januar. Engländer Weizen fand zu Montag-Breisen langsamen Absatz, fremder war vernachlässigt und zu letzten Preisen unverändert. Sommergetreide behauptet. Witterung schön.

Angekommen 10 Uhr — Min. Abends.

Wien, 3. Januar. (Anfangs-Course.) Credit-Actien flau. 5% Metalliques 62, 60. Rent-Actien 758, 00. National-Anleihen 66, 00. Credit-Actien 149, 90. Staats-Eisenbahn-Actien-Certificats 175, 30. Galizier 182, 50. London 104, 10. Hamburg 77, 75. Paris 41, 60. Böhmische Westbahn 152, 50. Credit-Lose 114, 00. 1860er-Lose 84, 10. Lombardische Eisenbahn 100, 00. 1864er Lose 76, 80. Silber-Anleihe 71, 25.

Petersburg, 2. Januar. (Schluß-Course.) Matter. Prämien-Anleihe flau. Tala geschäftlos. Wechselkurs auf London 3 Monat 31 1/2 d. Hamburg 3 Monat 27 1/2 s. Amsterdam 3 Monat 155 1/4. Paris 3 Monat 325 1/2 c. Neueste Prämien-Anleihe 111 1/4. Imperials 6 No. 32 Ko.

Hamburg, 3. Januar, 1 Uhr 56 Minuten. Weizen matter, Januar 116 Rg Br., April-Mai 121 Rg, Mai-Juni 122 1/2 Rg, Hogen weichend, Januar 83 Rg Br., April-Mai 85 1/2 Rg, Mai-Juni 87 Rg Br. Nüßel fest, Mai 32 Mk 12 Rg, October 28 Mk.

Paris, 3. Januar, 10 Uhr 42 Minuten. Mehl behauptet, Jan-April 53 Frs. 25 c, März-Juni 54 Frs. 25 c, Mai-August 55 Frs. 25 c. Nüßel flau, Jan-April 127 Frs. 50 c, Mai-August 116 Frs. September-December 107 Frs. 50 c. Spirit für Mai-Aug. 50 Frs.

London, 2. Januar. (Anfangs-Course.) Credit-Actien flau. 5% Metalliques 62, 60. Rent-Actien 758, 00. National-Anleihen 66, 00. Credit-Actien 149, 90. Staats-Eisenbahn-Actien-Certificats 175, 30. Galizier 182, 50. London 104, 10. Hamburg 77, 75. Paris 41, 60. Böhmische Westbahn 152, 50. Credit-Lose 114, 00. 1860er-Lose 84, 10. Lombardische Eisenbahn 100, 00. 1864er Lose 76, 80. Silber-Anleihe 71, 25.

Berlin, 3. December. Wind: Süd. Thermometer früh 10 +. Witterung: trübe, Schneelut. — Weizen fand wenig Beachtung, und obschon die Auerbietungen auch nur mäßig waren, so hatten die Käufer ihre Forderungen doch meist etwas niedriger gehalten. Hogen zur Stelle kam nicht zum Verkauf, denn Begehrt fehlte fast ganz. Für Termine machte sich eine mattere Stimmung geltend und die Preise verfolgten eine langsam nachgebende Richtung. Nach einer nicht ganz unmerklichen Einbuße schloß der Markt auch

nicht fest. Gebündigt 10,000 St. Effectiver Hafer war schwer veräußert. Auch das Lieferungs-Geschäft ging schleppend. Nüßel fand im Allgemeinen mehr Frage und hat sich auch eine Kleinigkeit im Werthe gehoben. Das Geschäft war indeß nicht sehr belebt. — Spiritus mußte ein geringes billiger erlassen werden; denn die Frage war so schwach, daß die vorhandenen nur wenig zahlreichen Offerten ihr stark überlegen waren. Gel. 110,000 Qrt.

Weizen loco 50-74 Rg für 2100 R nach Qualität gefordert, für ord. bunt Poln. und weißbunt Poln. 56 Rg ab Bahn, weißbunt Poln 60 Rg bez.

Hogen loco 47 1/2 - 48 1/2 Rg für 2000 R nach Qualität gefordert, Jan. 49 1/2 - 48 Rg bez. und Gd., 48 1/2 Rg Br., Jan.-Febr. 49 - 48 Rg bez., Br. u. Gd., für Frühl. 49 1/2 - 48 1/2 Rg bez. und Br., 48 1/2 Rg Gd., Mai: Juni 50 1/4 - 49 1/2 Rg bez. und Br., 49 1/2 Rg Gd., Juni-Juli 51 - 50 1/4 Rg bez. — Gerste loco 34-43 Rg für 1750 R nach Qualität gefordert, für Schlei. 36 - 37 Rg, feine desgl. 39-40 Rg bez. — Hafer loco 24-28 1/2 Rg für 1200 R nach Qualität gefordert, für Schlei. 25 1/2 - 26 1/4 Rg, feine desgl. 26 3/4 - 27 Rg, Poln. 25 1/2 Rg bez., für Jan. 26 1/4 Rg bez., für Frühl. 27 Rg bez., Mai: Juni 27 1/4 - 1/2 Rg bez., Juni: Juli 28 1/2 - 28 Rg bez. — Erbsen, Rodwaare 53-62 Rg für 2250 R nach Qual. gefordert, Futterwaare 48-53 Rg nach Qualität gef., kleine Partien brachten 48 1/4 Rg.

Nüßel loco 16 1/2 Rg Br., Jan. 16 1/2 - 1/2 Rg bez., Br. u. Gd., Jan.-Febr. 16 1/4 - 7/24 Rg bez., Febr.-März 16 1/2 Rg Br., April-Mai 15 1/2 - 2 3/8 Rg bez., Br. und Gd., März: Juni 15 7/24 - 1/2 Rg bez. u. Br., 15 1/4 Rg Gd., Sept.: Oct. 13 1/3 Rg bez. — Weizen loco 14 1/4 Rg Br.

Spiritus loco ohne Fab 13 1/2 Rg für 8000 % bez., Jan. und Jan.-Februar 14-13 1/2 Rg bez., Br. u. Gd., Februar: März 14 1/2 - 14 Rg bez. u. Gd., 14 1/2 Rg Br., April: Mai 14 3/4 - 13 1/2 Rg bez., Br. und Gd., Mai: Juni 15 - 14 1/2 Rg bez., Br. u. Gd., Juni: Juli 15 1/2 - 1 Rg bez.

Berlin, 3. Januar. Fonds- und Actien-Börse. Die Börse concentrirte ihre Thätigkeit heute fast ausschließlich auf Eisenbahn-Actien und namentlich die schweren, für welche eine zum Theil stürmische Kauflust bestand; je stärker die Nachfrage sich entwickelte, desto zurückhaltender war das Angebot, bis theilweise Projekte mehr als gestern aufgestanden wurden. Die Umsätze wurden theilweise für Ultimo gemacht, was auf eine fortwährend starke speculative Theilnahme hinweist, doch wirkten auch Capital-Anlagen mit. Besonders lebhaft waren Köln-Mindener, Rheinische, Oberschlesische A. und C. und Mainz-Ludwigshafener, und außer diesen noch eine große Zahl anderer erheblich steigend. Amerikaner wenig belebt, Anfangs fest, schlossen matter. Auch Oesterreichische Papiere waren matt und im Laufe des Geschäfts, bei nur mäßigem Umsatz weichend, so daß die Bahnen und Credit-unter gestrigen Coursen schlossen. Bankpapiere still, Preussische Bank, Leipziger Credit, Disconto-Commandit und Berliner Handelsgesellschaft-Antheile schlossen niedriger, Darmstädter und Wobauische Credit höher. Staatsfonds fest und lebhaft, dagegen waren Prioritäten in schwächerem Verkehr als gestern. Erste Disconten 6 1/4 - 1/2 % bezahlt, zu 6 1/4 % blieben viele Abgeber. Von Industriecrediten waren Neudorf 58 Br. Wiener Wechsel 1/4 niedriger, kurz 96 bez., lang 95 1/4 bez., Warschau 78 3/8 Gd., Petersburg unverändert Gd.

Königsberg, 2. Januar. Weizen geschäftlos, hochbunter für 85 R Bollen. 70-90 Rg Br., bunter für 85 R 68 - 85 Rg Br., rother für 85 R 68 - 85 Rg Br., 126 R Holl. 76 Rg bez., Hogen stille, für 80 R 57-60 Rg Br., 121 R Holl. 59 Rg bez., für Januar 80 R 59 Rg Br., 58 Rg Gd., für Frühl. 80 R 62 1/2 Rg Br., 61 1/2 Rg Gd., für Mai-Juni 80 R 62 1/2 Rg Br., 61 1/2 Rg Gd. — Gerste, große für 70 R 39-44 Rg Br., 109 10 R Holl. 42 1/2 Rg bez., kleine für 70 R 39-44 Rg Br. — Hafer für 50 R 28 - 31 Rg Br., 29 Rg Gd., 30 Rg bez., für Frühl. für 5 R 32 1/2 Rg Br., 31 Rg Gd. — Erbsen, weiße für 90 R 50-64 Rg Br., 56 Rg Br. Schf. bez., graue für 90 R 55-80 Rg Br., grüne für 90 R 50-62 Rg Br., 37 Rg Schf. bez., Bohnen für 108 55-69 Rg Br. — Weizen für 90 R 40-59 Rg Br., 58 Rg Schf. bez. — Leinwand, feiner für 70 R 40-60 Rg Br. — Mittel für 70 R 65-80 Rg Br., ord. für 70 R 40-60 Rg Br. — Kleinfäden, rother 14-18 Rg Br., weißer 10-19 Rg Br. — Leinwand, ohne Fab 14 1/2 Rg Br. — Leinwand 68-70 Rg für St. — Fürbuden 68-70 Rg für St.

Spiritus loco ohne Fab 15 1/2 Rg Br., 14 1/2 Rg Gd., für Jan. ohne Fab 15 1/2 Rg Br., 14 1/2 Rg Gd., für Frühl. incl. Fab 17 1/2 Rg Br.

Breslau, 2. Januar. (Herrn Theod. Görlitz.) Seit meinem Bericht vom 18. v. M. haben die Zufuhren von neuem rothen Kleefamen sich vermindert und im Ganzen in diesen verfloßenen 14 Tagen nur ca. 2500 St. betragen. Die Hauptangebote bestanden wie früher in dunkelfarbigen, gutmittlen und feinen Sorten; dergleichen feinste und geringe Qualitäten blieben knapp, dagegen kam mehr hellfarbige Waare an den Markt. Die Preise haben bei starker Frage fortwährend langsam angezogen und zeigten Ende voriger Woche eine Erhöhung von ca. 5 Rg pro St. gegen meinen letzten Bericht, während der Begehr dazu fortdauerte. Aus Galizien, von wo der größte Theil der Zufuhren kommt, lauten die Berichte fast übereinstimmend dahin, daß man den Ertrag der Ernte überschätzt habe und nun täglich höhere Preise dort anlegen müsse. Die Vergrößerung der Zufuhren von dort scheint die Angaben zu bestätigen

und geben die bei nummehrigen Frostwetter etwas reichlicheren Angebote von Schleischem Samen für jenen Ausfall keinen Erfolg. Die Meinung bleibt dem Artikel demnach sehr günstig. Heute zugeführte ca. 450 St. fanden bei großer Festigkeit der Presse rasch Nehmer. Von neuem weißen Kleefamen kamen für die Zufuhren ca. 1500 St. meist feiner Sorten heran und haben die Preise in den verfloßenen 14 Tagen succ. bis auf ca. 1 Rg pro St. nachgegeben, während die Angebote immer ziemlich schlant geräumt wurden. Da bessere Auswahl auch in mittleren Sorten sich zeigte, so habe ich Normalmuster derselben aufgestellt, und halte sie zur Verfügung meiner Geschäftsfreunde. Heute waren ca. 400 St. meist feiner und heller Qualitäten am Markt, welche bei ruhiger Stimmung um einige Groschen billiger verkauft wurden.

Nach heutigem Marktwert ist billiger zu notiren: sein feiner neuer rother Samen dunkelfarbig gereinigt, 17 1/2 - 18 1/2 Rg, gut mittel bis feinstmittel 17 1/2 - 17 1/2 Rg, sein bis feinstfein neuer weißer Samen, gereinigt, 17 1/2 - 22 Rg, mittel bis feinstmittel 17 1/2 - 19 Rg, ordinär mittel 16 1/2 - 16 1/2 Rg, geringere Sorten nach Verhältnis billiger, frei ab hier (excl. Sack und Rollgeld zur Bahn), für Caffe pro Netto St.

Schwedischer Kleefamen höher, 43-53 Rg pro St. nach Qual. Rio Janeiro, 8. December. Der Begehr für Caffe für die Verein Staaten dauerte bis Ende v. Mts. an und gestattete den Inhabern die letzten Preise zu behaupten. Geringere Qualitäten, welche bisher vernachlässigt und billig waren, fanden mehr Beachtung und wurden 200-400 Rs. höher bezahlt. Der Cours fiel bei Ankunft dieser Post auf 25 1/2 - 3/8 und dies veranlaßte, daß für Europa Käufer an der Markt kamen, welche ca. 30,000 Sack kauften. Preise in Folge davon sanken einigen Tagen um 100 Rs. gestiegen.

Die Verkäufe vertheilen sich wie folgt: Canal und Elbe 26,400 BU., Antwerpen, Havre und Bordeaux 15,850, Dusee 7450, Mittelmeer 10,750, Verein. Staaten 49,300 BU., auf 109,750 BU., Dorrath 130,000 BU.

Notirungen Ima Superior 7400-7600 Rs., Superior und Ima good first 6700-7000 Rs., ord. first 5600-6200 Rs. Sortirte Partien für den Canal gelien 6100-7000 Rs. Cours auf London Banknoten 25 a 25 1/4, Handelswechsel 25 1/2 - 26d, Paris 370-372, Hamburg 712 Rs. nominell.

Angelaufene und abgegangene Schiffe. Nov. Rio Janeiro nach December. Neworleans 5. Canton (Preuss. Bark) Smyrna und Constantinopel

Table with columns: Wind and Wetter, 4. Jan, 6. Jan, 8. Jan, 10. Jan, 12. Jan, 14. Jan, 16. Jan, 18. Jan, 20. Jan, 22. Jan, 24. Jan, 26. Jan, 28. Jan, 30. Jan. Columns include location, temperature, wind direction, and weather conditions.

Southampton, 28. December. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd Bremen, Meyer, welches am 16. December von Newyork abgegangen war, ist in letzter Nacht um 12 Uhr nach einer Meile von 11 Tagen wohlbehalten unweit Cowes eingetroffen und hat um 2 Uhr Morgens die Reise nach Bremen fortgesetzt. Am 17. December 5 Uhr Nachmittags, 270 Seemeilen von Sandy Hook entfernt, anrührte die „Bremen“ das Bremer Dampfschiff „Amerika“, Capt. v. Wessels, welches am 4. December von Bremen und am 7. December von Southampton gefahrt war.

Newyork, 19. December. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd Amerika, Wessels, ist gestern Nachmittag 5 Uhr nach einer schnellen Reise von 11 Tagen wohlbehalten hier angekommen.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Classe 133. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 3000 R auf Nr. 1,799, 1 Gewinn von 120 R auf Nr. 16,867 und 1 Gewinn von 100 R auf Nr. 69,279. Berlin, den 3. Januar 1866. Königl. General-Lotterie-Direction.

Polytechnische Gesellschaft.

Freitag, den 5. Januar, Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Mayer über die Trichinen.

Stadt-Theater in Stettin.

Donnerstag, den 4. Januar. Ludwig der Eisenne, oder: Das Wundermädchen aus der Ruht. Romantisches Volksschauspiel mit Gesang in 5 Acten von Alex. Hoff. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Table of Eisenbahn-Actien (Railway Stocks) for Berlin, 3. January. Columns include company name (e.g., Aachen-Düsseldorf, Berlin-Anhalt), share value, and price.

Table of Prioritäts-Obligationen (Priority Obligations) for Berlin, 3. January. Columns include issuer (e.g., Aachen-Düsseldorf, Berlin-Anhalt), share value, and price.

Table of Preussische Fonds (Prussian Funds) and Bank- und Industrie-Papiere (Bank and Industrial Papers) for Berlin, 3. January. Columns include fund name, value, and price.